

## II.

### Chronik des Vereins

für

# Geschichte und Altertumskunde Westfalens.

(Abtheilung Paderborn.)

---

Der Vereinsvorstand hat im vergangenen Jahre einige Veränderungen erlitten. In Vertretung des leider noch nicht von seiner Krankheit wiederhergestellten Vereinsdirector Dr. Mertens führt der Banquier Carl Spancken die Geschäfte. Sodann hat der Vereinsvorstand durch Beschluß vom 23. October 1896 seiner Mitgliederzahl noch zwei Herrn zugefügt, nämlich den Redacteur Hermann Abels und den Gymnasial-Oberlehrer Dr. Kuhlmann in Paderborn. Herr Dr. Kuhlmann hat an Stelle des Herrn Stolte, welcher sich ganz den Archiv-Arbeiten widmen wird, die Geschäfte eines Vereinsbibliothekars übernommen.

Hiernach bildeten im vergangenen Jahre den Vereinsvorstand:

1. Dr. Mertens, Pfarrer in Kirchborchon, Vereins-Director.
2. Baurath Biermann zu Paderborn.
3. Landgerichtsrat von Detten daselbst, Secretair.
4. Gymnasial-Oberlehrer Richter daselbst.
5. Banquier C. Spancken, Rendant.
6. Postsecretair Stolte daselbst, Archivar.
7. Redacteur H. Abels daselbst.
8. Gymnasial-Oberlehrer Dr. Kuhlmann daselbst, Bibliothekar.

Der Tod hat in diesem Jahre ein sehr verehrtes Ehrenmitglied dem Vereine entzogen. Am 7. September 1896 starb zu Münster der Herr Kreisgerichtsdirector Weingärtner, geb. zu Münster am 21. Januar 1805. Längst dem Vereine angehörig, wurde er bei Gelegenheit seines 50jährigen Dienstjubiläums im Jahre 1876 zum Ehrenmitgliede desselben ernannt. Er erwarb sich während der langen Dauer seines Lebens durch seine Menschenfreundlichkeit, Treue und Festigkeit nicht allein überall Freundschaft und Hochachtung, sondern machte sich auch besonders auf dem Gebiete der westfäl. Münzenforschung einen großen Namen. Seine Verdienste um diesen Theil der archäologischen Studien hat er dauernd begründet und festgelegt durch seine fleißigen und umfassenden Sammlungen westfäl. Münzen, die er im 9. Lebensjahre bereits begann, und durch die Anzahl der darüber verfaßten Abhandlungen. Von diesen erwähnen wir: „Die Beschreibung der Kupfermünzen des ehemal. Bisthums Paderborn und der Abtei Corvey 1864. Beschreibung der Kupfermünzen Westfalens 1872—1875. Die Gold- und Silbermünzen des Bisthums Paderborn 1882. Die Gold- und Silbermünzen der Abtei Corvey 1888. Auch Beiträge zur Geschichte der Stadt Warburg befinden sich unter seinen Schriften.

Dem Heimgegangenen wird der Verein ein treues Andenken bewahren.

Von den Vereinsmitgliedern sind seit Veröffentlichung des letzten Berichtes gestorben außerdem die Herren:

Deumling, Amtsg.-Rath zu Paderborn.	Frhr. von Deynhausen, Landrath u.
Eggers, Gymn.-Oberl. zu Warendorf.	Major a. D. zu Büren.
Fischer, Amtsg.-Rath zu Paderborn.	Boggel, Dechant u. Ehrendomkapitular
Kemper, Pfarrer zu Büren.	zu Witten.
Löffelmann, Oberförster zu Paderborn.	Koch, Caplan zu Antfeld.
Mues, Pfarrer zu Nietberg.	Tenge, Grasschaftsbesitzer zu Detmold.

## Es traten aus die Herren:

Bathe, Pfarrer zu Huckarde.  
 Brüggemann, Gymnasial-Oberlehrer  
 zu Paderborn.  
 Büchel, Professor zu Hörter.  
 Castenholz, Antiquar zu Paderborn.  
 Hollmeyer, Apotheker zu Paderborn.  
 Krane, Bildhauer zu Paderborn.  
 Samanns, Kgl. Bauinsp. Halle a. S.

Stampfer, Goldarbeiter zu Warburg.  
 Dr. Schoppe, Gymnasial-Oberlehrer  
 zu Westfa.  
 Volkhausen, Maler zu Paderborn.  
 Wittmund, Pfarrer zu Delbrück.  
 Wübbe, Postverwalter zu Beverungen.  
 Wüsthoff, Apotheker zu Delbrück.  
 Ziegenmeyer, Oberförster zu Holz-  
 minden.

Als neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenom-  
 men die Herren:

Dr. Claus, Zahnarzt zu Paderborn.  
 Dingerkus, Rechtsanwalt zu Förde.  
 von der Forst, Bürgerm. zu Driburg.  
 August Heising, Kaufm. zu Paderborn.  
 Carl Heising, Kaufm. zu Paderborn.  
 Willi Hüttenheim, Fabrikant zu  
 Grevenbrück.

Kotthoff, Gymnas.-Oberl. z. Paderborn.  
 Dehninger, Redacteur zu Paderborn.  
 Schmitz, Bürgerm. zu Wiedenbrück.  
 Stratmann, Dechant zu Horn i. W.  
 Schuck, Amtsg.-Rath zu Förde.  
 Winkelmann, Landgerichts-Rath zu  
 Paderborn.

Die Zahl der Vereinsmitglieder beträgt 317.

Die üblichen Sitzungen des Vereins während  
 des Wintersemesters erfreuten sich der gewohnten Theil-  
 nahme. Folgende größere Vorträge wurden gehalten:

1. am 30. October 1895 vom Bergwerks-Director Bül-  
 lers zu Paderborn eine Blumenlese aus den Pader-  
 borner Stadtrechnungen von 1610 bis 1650.
2. am 13. November 1895 vom Gymnasial-Oberlehrer  
 Richter zu Paderborn über die Entwicklung der  
 Stadt Paderborn von den ersten Anfängen bis zum  
 Tode Meinwerks.
3. am 22. Jan. 1896 vom Gymnasiallehrer Dr. Tenck-  
 hoff zu Paderborn über die Stellung der Paderbor-  
 ner Bischöfe in dem großen Kirchenstreite des 11.  
 Jahrhunderts und im Sachsenkriege.
4. am 5. Februar 1896 vom Gymnasiallehrer Dr. Tenck-  
 hoff zu Paderborn der Schluß seines obenerwähnten  
 Vortrags.

5. am 21. Februar 1896 vom Chefredakteur H. Abels zu Baderborn: Aus der Geschichte des Kanonessensstifts Böödcken.
6. am 4. März 1896 vom Gymnasial-Oberlehrer Richter über die äußere und innere Entwicklung der Stadt Baderborn vom Tode Meinwerks bis zur Mitte des 14. Jahrh.
7. am 18. März von demselben über die Geschichte der Stadt Baderborn von der Mitte des 14. bis zum Ausgange des 16. Jahrh.

Der im Juli dieses Jahres verstorbene Gerichtsassessor a. D. Egon Risse von hier hat durch seine letztwillige Anordnung eine größere Anzahl werthvoller Bücherwerke der Vereinsbibliothek zugewandt. Sein Andenken wird der Verein in Ehren halten. Auch von anderer Seite sind dem Museum und der Bücherei manche schätzenswerthe Geschenke zugegangen, z. B. vom Stadtrath Didden ein Rittersporn aus alter Zeit. Endlich hat auch der Provinzial-Landtag in hochherziger Weise wiederum dem Verein eine Unterstützung von 1000 Mark zugewendet.

Als diesen vielen Freunden und Gönnern des Vereins sprechen wir hiermit für ihre Bemühungen zur Förderung der Vereinszwecke unsern aufrichtigen und ergebensten Dank aus.

Baderborn im December 1896.

Landgerichtsrath von Detten,  
Secretair.